

Die reichsamtlich vorgeschriebene Inventur

Ist beendet. Der Verkauf der vom Gesetz freigegebenen Damen- und Mädchen-Mäntel, Jackenkleider, Taillenkleider, Wäschkleider, Blusen, Röcke, Kleider- und Kostümfstoffe usw. findet bis 1. August ohne Bezugschein statt. Unsere Vorräte sind in allen Abteilungen derart groß, daß wir allen Ansprüchen unserer Kundschaft gerecht werden können.

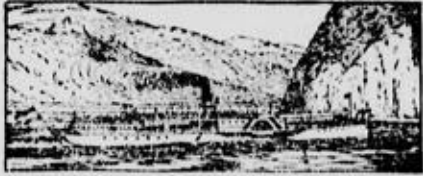
Jackenkleider Leinen- oder Kräuselfstoffe	7 ⁵⁰	12 ⁵⁰	15 ⁵⁰
Jackenkleider mittelfarbige und dunkle Wolstoffe	29 ⁰⁰	39 ⁰⁰	48 ⁰⁰
Kleiderröcke Leinen- oder Kräuselfstoffe	2 ⁵⁰	5 ⁵⁰	10 ⁵⁰
Garnierte Kleider Seide, Wolle oder Wäschstoffe	15 ⁰⁰	29 ⁵⁰	38 ⁰⁰
Blusen Seide, Wolle oder Wäschstoffe	1 ⁵⁰	5 ⁵⁰	10 ⁵⁰
Morgenröcke	4 ⁰⁰	7 ⁵⁰	10 ⁷⁵
Regenmäntel imprägniert, Baumwolle, Wolle oder Seide	19 ⁷⁵	35 ⁰⁰	44 ⁰⁰
Mäntel	7 ⁵⁰	15 ⁵⁰	24 ⁰⁰

Geschw. Alsberg, Mainz

Inb.: Beckhardt & Levy

Ludwigstrasse 3-5.

„Niederländer-Dampfschiffahrt“



Gültig ab 1. Juni bis 30. September.
Auszug aus dem Personentarif.
 Fahrpreise ab Biebrich.
 Salon Vorkaj Salon Vorkaj.
 Einl. Reise Hin- u. Rückreise
 Coblenz 3.60 2.40 6.- 3.90
 Bonn 6.50 4.50 10.20 6.50
 Köln 7.50 5.- 12.- 7.50
 Rotterdam 14.50 9.50
 Evtl. Schlafkabinen sind im Voraus zu bestellen.

Hervorragende Restaurationsbetriebe

Abfahrten von Biebrich stromabwärts:

Mittwoch	7 ²⁰	Schnellfahrt täglich	Schnellfahrt täglich
Donnerstag	9 ³⁵	bis Köln.	4 ²⁵ nachm.
Sonntags bis Werel.		Donnerstags und Sonntags	bis Coblenz.
		Anschluss nach Rotterdam.	

Sämtliche Dampfer sind mit Schlafkabinen versehen.

Chabeso

bestes und billigstes
Hausgetränk.

1 große Flasche $\frac{1}{2}$ Liter 20 Pfg.
 1 kleine Flasche $\frac{1}{4}$ Liter 12 Pfg.

Erhältlich in fast allen Kolonialwarengeschäften.
Chabeso-Fabrik Biebrich.
 Adelheidstrasse 8. Telephon 397.

Präm Gold-Medaille



Paul Rehm, Zahn-Praxis
 Wiesbaden, Friedrichstr. 50, I.

Zahnschmerz beseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst. : 9-6 Uhr. Telephon 3118.
 DENTIST DES WIESBADENER BEAMTEN-VEREINS.

Wahlzeiten liebt er ein Glas guten roten Weines. Als er mein Hotel verließ und ihm eine meiner Töchter einen Blumenstrauß überreichte, sagte er mir:

„Herr Torner, Sie brauchen nicht mehr Angst zu haben, die Küsten kommen nicht mehr.“
 Er und Lubendorf drückten mir die Hand und dankten mir für die Aufnahme im „Deffauer Hof“.

Als ich dem Generalleutnant von Neujahr ein Päckchen mit Würstchen schickte, bekam ich von ihm eine liebe Antwort. Die Würstchen hatten ausgezeichnet geschmeckt. „Ich habe sie aber nicht allein verdient“, schrieb er, „für meinen Freund Lubendorf müssen Sie auch welche schicken.“

Wald nach der ersten Annäherung Hindenburgs nahm Erzherzog von Belgien im „Deffauer Hof“ Quartier, der zweite Befreier Ostpreußens, und seitdem hat mancher Anstifterburg ausgelacht und den „Deffauer Hof“, um vielleicht auch auf einem Schiffe zu sitzen, auf dem sich Hindenburg ausgerückt hat. Unter den Besuchern fehlten auch nicht die Mitglieder des kaiserlichen Hauses: die Prinzen Oskar und Joachim waren Gäste in dem Hotel aus böser Ruffenzeit und Prinz Heinrich, der kürzlich hier einkehrte, gab mir die Hand mit den Worten:

„Herr Torner, Sie haben ein berühmtes historisches Haus.“
 So erzählte der Herr vom „Deffauer Hof“.

Schreiner

fertigt für dauernd gesucht.
 Fabrik Biebrich, Mainz Str. 66.

Schöne Werkzeugmacher, Schlosser i. Maschinenbau und Dreher

evtl. auch Kriegsbefähigte, für dauernde, ausbezahlte Arbeit stellt ein
 Rhein. Maschinen- und Apparaten-Anstalt
 Peter Hinters u. Sohn
 G. m. b. H.
 Mainz.

Zucht. älteres Mädchen gesucht.
 Rastatterstr. 2.

Monatmädchen für den ganzen Tag auf 3 bis 4 Monate zur Ausbille gesucht.
 Wäberes in der Melchiorstraße.

Eine größere Partie Pariser Sandfäse einget. f. f. 17 A. auch werden selbige listenweise zum Wiederverkauf abgegeben.
 J. Richter, Rathausstr. 94.

Schneid- und saubere werden hier Messer, Scheren, Rasiermesser, Rasierer, Paarschneidmaschinen, Rasiermäher usw. schnell geschliffen bei
 Ad. Weib, Messerschleifer, Renzstr. 13. 24

Winterwagen zu verkaufen
 Kreuzstr. 17.

Sägemehl zu verkaufen 150a
 Kobz, Biebrich, Wartweg.

Ritter-, Panten- und Handballen-Unterricht erteilt gründlich
 Frau E. Senler, Rastatterstr. 20.

Spaziergang auf die Schlierheimer Höhe!

Vom Bahnhof Schierstein den schwarzen Wänteln folgend über Schiersteiner Höhe, Brachwälden, einigartigen Fernblick in den Taunus bis zur Kalkarter Höhe und zum hohen Heiberg, in den Ebnwald, nach Hellen und den Rhein hinauf und hinunter. Neuer Truppenübungsplatz, Schloss Heuberg, Forsthaus Heuberg, Waldwirtschaft, mitten im Wald gelegen, schöner Waldgarten, vorzüglicher Kaffee und Kuchen, feierliche Kaffeezeit, gute Erholung. Durch das Weiburger Tal nach Biebrich zurück. — Au Ruh 2 1/2 Stunden. 147a

Kohlen, Koks, Union- und Eisformbriketts, Brennholz u. Anthracitkohlen

W. Gail Wwe. Biebrich a. M., Fernsprecher 13.

Wasserkraften: Ernst Gail, Wiesbadener Höhe 8 und Schiller, Rathausstr. 21.

Großer Schuh-Verkauf

In allen Arten von Schuhwaren zu bekannt billigen Preisen.

Schuhhaus SANDEL
 Wiesbaden, Marktstr. 22 - Kirchgasse 43.

Zimmer sofort zu vermieten.
 Wäberes in der Melchiorstraße.

2 freundl. möbl. Zimmer zu verm. Andreasstr. 1, 2 Stf. Möblierer; Zimmer sofort oder später zu vermieten Friedrichstraße 3, 2

In Villa auf der Hochhöhe **möbliertes Zimmer** zu vermieten Wäberes in der Melchiorstraße.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Jahnstraße 4, 3.

Zimmer und Küche im Oberhaus an H. Familie zu vermieten. Rathausstraße 21.

2 Wohnungen im Hof sofort zu vermieten. Wäberes in der Melchiorstraße.

Schöne Wohnung Rheinstraße 4, Vorderhaus, sofort billig zu vermieten. Rheinstraße 16, 1.

Frontb. Zimmer u. Küche neubest. gerichtet, an H. Familie für 12 Mark zu vermieten. Giltelbenderstraße 8.

Tachwohnung, **2 Zimmer und Küche** mit Gas und Abfluss, sofort zu vermieten. Giltelbenderstraße 11.

2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Wäberes in der Melchiorstraße.

3-Zimmerwohnung mit Küche im Hof, für 12 Mark sofort, eine

3-Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. Wäberes in der Melchiorstraße.

3-Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Rastatterstr. 2.

3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör zu vermieten. Rastatterstr. 2.

Schöne, neubest. gerichtet **3 Zimmer-Wohnung** zu vermieten. Friedrichstraße 1.

Schöne, geräumige **4-Zimmerwohnung** mit Parterre, Bad, Gas, Wasser, evtl. Garten u. s. w. für Kleinbewohner, a. s. w. Wäberes in der Melchiorstraße.

Herrschaftliche Wohnung 4 Zimmer, Küche, K. Speise-Kammer, Balk. Loggia zc. für 800 Mark vermieten. Wäberes in der Melchiorstraße.

Schöne, geräumige **4-eventl. 5-Zimmerwohnung** mit Parterre zu vermieten. Wäberes in der Melchiorstraße.

Garten zu mieten, Melchiorstraße 2.

Sommerkleid zu verkaufen. Jahnstraße 3, 1.

Zwei schöne **Katzen** abgegeben. Wäberes in der Melchiorstraße.

Biebrich - Malzer Baum schiffahrt Reg. Walden

Von Biebrich nach Mainz (ab Mainz 1.30* 2.30* 3.00 4.00* 4.30 5.00 7.00* 7.30)

Von Mainz nach Biebrich (ab Mainz 2.30* 3.10* 3.30 4.30* 5.00 6.50 7.50* 8.00)

Bei Tageslicht ab Kaiser Hauptbahnhof 6 Min. sp. *Nur Sonn- u. Feiertage, ab dem Extrazug nach Wiesbaden nur bei gutem Wetter.

Sonder-Dampfer auf Mainz und Biebrich. Monats- u. Saison-Abfahrten. Frankfurt a. M. - B. P. 1911

der Heimat mit demselben Stolz tragen, mit dem die viel schwerer, mit erschütternder Heimeligkeit den Verlust ihrer Söhne, Mütter, Brüder, Väter auf sich genommen haben.

Die weinerlichen Annahmestücke einzelner Klagenweiber gehören nicht ins Feld. Und wenn dem Vornehmsten oder dem Kleinen oder dem Mittelmäßigen einmal die Geduld reißt und er aus dem Schüppengraben herausschreit: „Macht mich mit dem biffel Wirtschaftsdred in Ruh, ich sich hier für euch auf gefährlichem Posten, und ihr sollt mir was das Herz schwer, das Auge trüb und die Hand unsicher machen!“ — so gebührt den herzhaften Worten ein lautes Bravo!

Wenig erzählt mir ein Kamerad eine kleine Beobachtung, die hier im Tag und Morgen weitergegeben sei. Da erzählt in der gemeinsamen Verpflegung einer Gruppe ein jeder zur Morgenstunde ein interessantes, löchpapierbittes Scheißchen Butter. Es reicht, um einem die Vorstellung von Butter zu geben, und man ist vergnügt. Und da befindet sich nun unter diesen Gläubigen ein Landsturmmann, der das ihm zustehende Butterstückchen jeden Morgen in ein Stübchen streicht, um dieses alle acht Tage der Gattin heimzuführen.

Während, aber — ein bisschen jämmerlich! Schon weiß es den Kameraden im Quartier nicht verborgen bleibt, die heimlich sich lustig machen über die Not bei den Soldaten.

Was für Annahmestücke aber mag der Armste erhalten haben?

Schreibweise ist eine Kunst. Sie will erlernt sein. Ein Brief soll einen Begriff von der Stimmung der ganzen zurückliegenden Zeit geben, nicht aber nur der Ausfluß eines augenblicklich vorliegenden, aber morgen schon wieder halb vergessenen Kummer oder Bergers. Es ist überflüssig, ins Feld zu berichten, daß die Blätter heute früh nicht gefressen hat — morgen früh ist hoffentlich nicht anders. Daß Karlsen arg ungezogen war — sehen wir ihn doch heute eben unzufrieden mit ein Engelchen im Bett liegen. Da es mit der Liebe, dem Trampeltier, nicht länger auszuhalten ist — über ihr stillschweigend zum Ersten kündigen!

Schreibweise soll man aus der besten Stimmung heraus. Damit man sich hinterher nicht zu schämen braucht.

Am Stageraal.

Melodie: Andreas Hofer.

Am Stageraal bei Ostland
Da springt die Brandung auf,
Da stürmt die See am Felsen
In angestimmtem Lauf.
Es bäumt die Flut sich wild empor,
Die deutsche Flotte bracht hervor,
Nur zum Geleht, hurra, hurra,
Nur zum Geleht, hurra!

Und hoch im Top der Flagge
Weht schwarz-weiß-rot im Sturm,
Es blüht aus allen Lufen,
Es kracht vom Kanonenrum!
Und deutsches Eisen, deutscher Stahl,
Das hagelt donnernd allzumal,
Alt-England hüt, hüt Dich,
Alt-England hüt Dich!

Zehnt unsre blauen Jungens,
Nur, wie das Licht im Kampf,
Und wie die Augen blühen
Im Licht und Pulverdampf.
Wir halten aus in Sturm und Rot,
Wir steh'n getreu bis in den Tod,
Hoch Deutschland, Heil und Sieg,
Hoch Deutschland, Heil und Sieg!

Zur der Kommandobrücke
Blickt der Admiral,
Nun höhe doch, oh Albion,
Du höhnst zum letzten Mal.
Und ging das letzte Schiff zu Grund,
Heil Deutschland, tönt's aus jedem Mund
Für Dich bis in den Tod!
Für Dich bis in den Tod!

Und unsre Jungens schossen
Macht' Britenschiiff zum Brach,
Und hielten tapfer nieder
Den stolzen „Union-Jack“,
Victoria kling' unser Lied,
Und Gloria durch die Lüfte zieht
Hip hip, Hip hip, hurra,
Hip hip, Hip hip, hurra!

Schon lenkt sich Todeschatten
Wohl über Deinen Mast,
So beken deutsche Matten,
Den'n Du gepiffen hast.
So schneid', John Bull, die deutsche „Scheer“,
Ich glaub', Du pfeiffst so bald nicht mehr!
Ade, John Bull, Ade,
Der „Scheerenschmitt" ist weh!

Neueste Nachrichten.

Aus den heutigen Berliner Morgenblättern.
(Privattelegramme.)

Berlin, 1. Juli. Die englische Regierung verhandelt augenblicklich, wie die „Börsliche Zeitung“ erfährt, mit Vertretern der neutralen Länder wegen der Einstellung jesischer Ausfuhr in die Länder der Mittelmächte. Die Neutralen sollten dadurch erzwungen werden, daß England die Ernte und Ausfuhrwaren der Neutralen für sich und seine Verbündeten ankaufte. Die Neutralen trüben sich aber verpflichtet, die Waren mit eigenen Schiffen nach England und Frankreich zu liefern und auf der Rückfahrt englische Güter mitzunehmen. Falls die Neutralen auf die englischen Bedingungen nicht eingehen wollten, würden ihnen Repressionsmaßnahmen angedroht.

Berlin. In der Berliner Sphäromonie sprach gestern Abend Gatterton Hall über Irland. Die Iren, sagte er, erheben die frühere vollständige Unabhängigkeit und Selbstständigkeit ihres Landes und ihrer Nation; sie wollten sich von England trennen. Die Ausdehnung Irlands in der Welt war Friedensarbeit und gesunde Heberwindung, das sei der Stolz der Iren. Die Engländer hätten es verstanden, die Iren stets minderwertig hinzuzusehen. Irland, sagte er, sei zu arm, seine Toten zu begraben. Irland aber sei reich und fruchtbar genug, 20 Millionen Menschen zu ernähren. Der Ire sei arbeitsam und tüchtig, tapfer und gewissenhaft. Aber Irlands Politik habe Abertausende der tüchtigsten Iren aus der Heimat getrieben. Ein Engländer habe selbst ungenügend erreicht die Iren die ersten Stellen, nur nicht in ihrem Vaterlande. Ein Vergleich zwischen England und Irland sei unmöglich, da England niemals eine wirtschaftliche eigene Entwicklung Irlands dulden werde. Deutschlands Ziel, die Freiheit der Meere, kann nur erreicht werden, wenn Irland frei sei.

München. Die heute im Olospalast in München zum ersten Mal seit Anfang des Krieges wieder zur Eröffnung gelangende „Bilderzeitung“ wurde mit über 2000 Nummern befristet.

Königliches Theater.

Samstag, 1. Juli, 7½ Uhr, 10. vollständige Vorstellung: Die Journalisten. Ende etwa 10½ Uhr.
Sonntag, 2. Juli, 7 Uhr, letzte Vorstellung vor den Ferien: Charon.

Vorausichtige Mitteilung für die Zeit vom Abend des 1. bis zum nächsten Abend:
Wetter: bewölkt, meist trocken, etwas wärmer.

Entfettungstabletten Coronova
zur gezielten Entfettungsfur ohne Diät. Schachtel 2.40 Mark
Bestell: Wanner's Apotheke in Biebrich

Betr. Kartenausgabe am Montag.

Am kommenden Montag gelangen **Brot-, Kartoffel-, Fleisch-, Fett- und Ölfisch-Karten** zur Ausgabe und zwar:
Für den 1., 2., 3. und 4. Bezirk in der städtischen Turnhalle vormittags von 8—12 Uhr für die Buchstaben A—J, nachmittags von 3—5 Uhr für die Buchstaben K—M.
Für den 5. Bezirk in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule vormittags von 7—10 Uhr für die Buchstaben A—J, vormittags von 10—12 Uhr für die Buchstaben K—M.
Für den Bezirk 6 (Waldstraße) im Polizeibureau, vormittags von 8—11 Uhr, nachmittags von 3—5 Uhr.
Für den 7. Bezirk in der Gartenhalle des Herrn K. Kraft (Rheinböde), vormittags von 8—11 Uhr.
Die Kartoffelarten können nur noch auf 5 Pfund für die Woche und den Kopf lauten.
Auf die Fettbezugsarten kann sofort bei den Wessern Margarine oder Wurstfett entnommen werden.

Betr. Fleischausgabe.

Die Einlösung der am vorigen Montag ausgeteilten Fleischbezugsarten kann heute im Laufe des Tages und erforderlichenfalls morgen vor der Kirchzeit in sämtlichen Regierungen erfolgen.
Biebrich, den 1. Juli 1916. Der Magistrat. Vogt.

Lebensmittel. In unserer Lebensmittelverkaufsstelle, Kaiserstraße 15, sind eingetroffen und gegen Vorzeigen unserer Lebensmittelkarten — ohne Bezugsarten — käuflich: Kondens. Milch zu 90.5 das Pfund, Erdbeermehl zu 58.5 das Pfund, Mischobst zu 1.30.4 das Pfund, Kond. Kratbrühe 3.4 die Dose. Biebrich, den 1. Juli 1916. Der Magistrat. J. V. Trops.

Diejenigen Händler, welche von uns Heringe bezogen haben, werden hiermit aufgefordert, die leeren Fässer innerhalb 3 Tagen an uns zurückzugeben, andernfalls eine Rückvergütung nicht mehr geleistet wird.
Biebrich, den 1. Juli 1916. Der Magistrat. J. V. Trops.

Betr. Nahrungsmittelfakten-Ausgabe.

Bei der letzten Kartenausgabe hat sich ergeben, daß die Bezirke immer noch etwas geändert werden müssen, damit dem Publikum weitere Bequemlichkeiten und Erleichterungen geboten sind. Wir veröffentlichen daher nochmals die neue Bezirkseinteilung und erfordern, diese eingehend durchzulesen und aufzubewahren.

Bezirk I.

Abelheidstraße, Adolfsgraben, Adolfsplatz, Adolfsstraße, Am Gansberg, Andreasstraße, Elisabethenstraße, Friederichstraße, Hofenstraße, Hermannstraße, Kaiser Ludwigstraße, Kurfürstenstraße, Lutherstraße, Reugasse, Regattastraße, Reiterberg, Rheinpausstraße, Rheinstraße, Salzstraße, Schloßstraße, Uferstraße, Verbindungsgäßchen, Wilhelm Kalle-Strasse, Distrikt Neufeld.

Bezirk II.

Armenruhstraße, Erbenheimerweg, Frankfurter Straße, Hephheimerstraße, Jahnstraße, Imaginstraße, Karlstraße, Mainzer Straße, Distrikt Armenruhfeld.

Bezirk III.

Bergmannstraße, Borchholderstraße, Bunsenstraße, Dillhenstraße, Diederhoffstraße, Eise Kirchnerstraße, Gartenstraße, Hopfgartenstraße, Kaiserplatz, Kaiserstraße, Kaiserstraße, Königplatz, Mühlstraße, Mühlweg, Rudolf Diederhoff-Platz, Thelemannstraße, Wilhelms-Anlage, Parkfeld.

Bezirk IV.

Kathausstraße, Schulstraße, Wiesbadener Straße von Nr. 1 bis einschl. 91 ungerade Nummern und bis einschl. 84 gerade Nummern.

Bezirk V.

Bachgasse, Bahnhofstraße, Bernhard Manstraße, Bleichstraße, Brunzengasse, Burggasse, Dopheimer Straße von Nr. 1 bis einschl. Grundmühle, Feldstraße, Gungasse, Herzogsplatz, Hindenburgstraße, Hubertusstraße, Kirchstraße, Kreißstraße, Weibergasse, Sadgasse, Wiesbadener Straße von Nr. 91 bis 111 und von Nr. 86 bis einschl. 108, Bahnhofsfeld, Jöhl, Kettenlache, Wilhelmshöhe.

Bezirk VI.

Baumstraße, Birkenstraße, Chausseehaus, Kaiser Wilhelm-Erholungsheim und Taunusbild, Dopheimer Straße von der Grundmühle aufwärts, Grundmühlweg, Josenstraße, Jägerstraße, Marienstraße, Niedstraße, Schiersteiner Straße, Ber-insstraße, Waldstraße, Wiesenstraße, Krummstück, Loh, Oberrieth, Platt, Sauerfeld, Waldwiese, Waldstraße.

Bezirk VII.

Am Aussichtsturm, Am Ruppberg, Cherusterweg, Feldbergstraße, Getzried Kinfelstraße, Gudenplan, Höchsterstraße, Hochstraße, Raffauerstraße, Albelungenstraße, Rheinbildstraße, Richard Wagner-Anlage, Richard Wagnerstraße, Rittershausstraße, Rümerweg, Siegfriedstraße, Schillerstraße, Tannhäuserstraße, Volkerstraße, Weinbergstraße, Wiesbadener Allee.

Biebrich, den 29. Juni 1916. Der Magistrat. J. V. Trops.

Städtischer Gemüseverkauf im Jägerhof.

Heute von 3 Uhr ab Verkauf von Weikstrauf, Wirsing, Blumenkohl, Erbsen und Spargel.
Der Magistrat.

Betr.: Kriegsunterstützung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß alle Kriegerverwundeten, deren Kinder das 15. Lebensjahr bereits überschritten und Verdienst haben, dies unverzüglich dem Magistrat, Abteilung Kriegsversorgung, Rathaus Zimmer 27, mitzuteilen haben.
Der Magistrat. J. D.: Cross.

Betr. Verbindung.

Die Lieferung von
rund 140 000 Kilogramm Tafelkohlen (Ruß I),
rund 40 000 Kilogramm Ofenkohlen (Feinrot),
rund 50 000 Kilogramm Braunkohlen-Briketts
soll in öffentlicher Anbotung vergeben werden. Die Bedingungen liegen im Rathaus, Zimmer 33, zur Einsicht offen. Verschlüsselt und mit entsprechender Aufschrift versehen Angebote sind bis zum Dienstag, den 4. Juli ds. Js., vormittags 10 Uhr an die unterzeichnete Stelle einzuliefern.
Biebrich, den 21. Juni 1916.
Die städtische Bauverwaltung: Thiel.

12. Verzeichnis der Gaben für die Krieger-Gedächtnisstätte.

Frau Harrer Weger 50.4, Fr. Eise Kirchner 40.50, K. Oberbahnoffizier J. Simon 10.4, J. B. 3.4.

Auf der Freibank Wiesbadener Str. 37 wird heute das Fleisch einer Kuh verkauft.

Der Verkaufspreis beträgt 100 Pfg. für das Pfund. Ein Verkauf an Gast- und Zweifewirte, Restaurateure und dergl. Personen darf nicht stattfinden. Die Abgabe des Fleisches erfolgt nur unter Vorzeigung der Lebensmittelkarte in Mengen von 2—4 Pfd.
Biebrich, den 1. Juli 1916.
Die Volkswirtschaft.

Die Küsterstelle

an der
Oranier-Gedächtnis-Kirche
ist neu zu besetzen. Meldungen sind schriftlich alsbald an den Unterzeichneten einzureichen. Kriegsinvaliden werden bevorzugt.
Biebrich, den 1. Juli 1916.
Kathausstraße 62.
Der Kirchenvorstand.
J. B.: Stahl, Harrer.

Bekanntmachung
über die Regelung des Verkehrs mit Web-, Wirk- und Strickwaren für die bürgerliche Bevölkerung.
vom 10. Juni 1916.

Die vom Gesetz angeordnete Inventur ist nun beendet.
Von jeder Warengattung ist bis zum
1. AUGUST d. J.
der fünfte Teil zum Verkauf ohne Bezugsschein freigegeben.
Unsere Vorräte sind in den einzelnen Abteilungen so umfangreich, dass wir allen Anforderungen unserer Kundschaft gerecht werden können.
Eine Ueberstürzung ist daher völlig unnötig.

Gebr. Kaufmann
DAMEN-MODEN
Schusterstrasse 47/49
und Fischmarkt

Aufruf!

Männer und Frauen Biebrichs und des Landkreises Wiesbaden!

Hoch klingt aus den Tagen der Befreiungskriege das Lied von der Opferfreudigkeit unserer Vorfahren, und es wird fortönen, so lange Deutsche in Deutschland leben! Herrlich hat sich auch in dem jetzt tobenden Kriege deutscher Opfergeist bewährt: Die große Zeit fand große Herzen! Draußen im Felde stehen unsere Männer, Brüder und Söhne und sehen unerschütterlichen Mutes in blutigem Kampfe das Höchste, das Leben, ein, um dem Vaterlande den Sieg, Euch allen Gut und Leben zu bewahren. Wir Dabeingeblichen dürfen aber nicht müde werden, die Helden zu pflegen, ihre Wunden zu heilen und dürfen keine Opfer zu groß halten, wenn es gilt, ihnen im Kampfe gegen den übermächtigen Feind zu helfen und dem bedrängten Vaterlande einen Dienst zu erweisen.

Ihr alle wißt: Unsere Feinde wollen uns aushungern und wirtschaftlich vernichten, so das erreichen, was sie, dank unseren Helden draußen, mit den Waffen nicht fertig bringen können. Wir alle müssen hoffen, daß dies nicht gelingt, und wir können es, indem wir nicht nur in der schweren Zeit klug durchhalten, sondern noch Kräfte das leisten, was uns zum endlichen Siege führen kann.

Für unser Wirtschaftsleben ist von höchster Bedeutung die Reichsbank.

Soll sie uns allen zum Nutzen wirksam sein, so bedarf sie des Goldes. Nur durch einen entsprechenden Vorrat an Gold wird es ihr ermöglicht, Banknoten auszugeben und den Wert des deutschen Geldes im Inlande und Auslande hoch zu halten. Unser aller Pflicht ist es, den Goldschatz dieser Bank zu mehren. Ihr habt Eurer Pflicht zu genügen gesucht, indem Ihr Euer Geldgeld der Reichsbank zugeführt habt.

Aber Ihr könnt noch mehr tun! Wieviel Gold lagert noch — oft wenig benutzt — ja als totes Kapital — in Euren Truhen und Schränken! Macht es in rechtem Verständnis für die Lage des Vaterlandes wieder nutzbar! Eure Vorfahren taten es auch: zeigt Euch ihrer würdig!

Um Euch dies zu ermöglichen, hat sich der unterzeichnete Ausschuss gebildet und eine

Geschäftsstelle im Rathaus in Biebrich

eingerrichtet

zum Ankauf von Goldsachen aus Biebrich und dem Landkreis Wiesbaden.

Hier sollen Goldsachen aller Art, Ketten, Ringe, Nadeln, Ohrringe, Brochen, Armbänder, Uhren, Becher u. a. nach Abschätzung durch einen vereidigten Sachverständigen zum vollen Goldwert gegen sofortige Bezahlung angekauft und dann der Reichsbank zugeführt werden. Auf Wunsch werden auch Edelsteine und Perlen angenommen. An Euch, Ihr vaterlandsliebenden Frauen und Männer Biebrichs und des Landkreises Wiesbaden, richtet sich nun die Bitte:

Bringt alles Gold, das Ihr entbehren könnt, zur Ankaufsstelle!

Wenn Ihr Euch von den liebgewordenen Gegenständen trennt, so bringt Ihr damit dem Vaterlande ein wertvolles Opfer und das soll Euch auch besonders durch Ausständigung eines Gedenkbildes anerkannt werden.

Die Geschäftsstelle zu Biebrich, Rathaus Zimmer Nr. 41, ist geöffnet Montags und Donnerstags, nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Biebrich, den 9. Juni 1916.

Der Ehreusausschuss:

Dr. C. Beck, Professor, J. Boh, Rentner, A. Buch, Hoflieferant, Buhmann, Postdirektor, A. Dunderhoff, Fabrikant, H. Grotz, Rektor, Franziska Hardt, v. Heimburg, Kammerherr, Kap. Landrot, M. Henne, Professor, Dr. W. Kalle, Geh. Kommerzienrat, Frau Käthe Kalle, Elise Kirchner, Altpfleger, Major, H. de Leuw, Oberstl. Bausachverständiger, Frau Marie Lutz, J. Nikolai, Pfarrer, H. Schröder, Oberingenieur, Stadtverordneten-Vorsitzender, Dr. J. Schwender, Stellv. Direktor des Lyzeums, A. Stahl, Pfarrer u. Kreisbauinspektor, H. Thiel, Stadtbaurat, W. Tropp, Beigeordneter, R. Vogt, Oberbürgermeister, Dr. H. Weimer, Professor, Direktor der Realschule, J. Werner, Stadtrat, H. Witz, Rektor, G. Zedler, Zeitungverleger, Jeska, Major.

UNION-THEATER

ab 1.—3. Juli.

Nat Pickerton und der vergrabene Schatz.

Ein ausserordentlich spannender Detektiv-Schauer in 3 Akten. Fernspr.

Irdische Kämpfe.

Lebensbilder eines Lebensbild in 2 Akten.

sowie das Neueste vom Kriegsschauplatz.

Abendlicher Vorstellung. Die Vorstellung für den 9. Juli ist am Sonntag aus.

15-jähriger Junge

mit schöner Komposition, welcher auch hier leben kann.

Jetzt stelle als Wächler

über die Schatzkammer.

Wiederholungs-Vorstellung am Sonntag.

Abendlicher Vorstellung.

Wiederholungs-Vorstellung am Sonntag.

Abendlicher Vorstellung.

Wiederholungs-Vorstellung am Sonntag.

600 mibl. Zimmer

zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle.

Schönes Zimmer

mit od. ohne Möbeln zu verm. 772 Kaiserstraße 88, Stb. 1.

Dachwohnung

mit Gas und Wasser zu verm. Amöneburger Str. 11, Biebrich St. 1.

Weiberstraße 21

2-Zimmerwohnung

im Dachgeschoss, neuereinrichtung, sofort zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle, Bismarckstr. 1.

2 Zimmer u. Küche

in allem schönem Zustand zu verm. Wiesbadener Str. 11.

Wiesbadener Str. 11

10. 2-Zimmerwohnung.

entl. aus 3 Zimmer mit Wasser, Gas, Abwasser, Gas, zum 1. August zu vermieten.

Schöne 2-Zimmerwohnung

Stb. 2 St. zum 1. August zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle, Bismarckstr. 1.

Wiesbadener Str. 109, 2. St.

Schöne 3-Zimmerwohnung

Wiesbadener Str. 109, 2. St. zu vermieten.

3-Zimmer-Wohnung

im 2. Stock, mit allem Zubehör, neuereinrichtung, zum 1. August zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle, Bismarckstr. 1.

Junger Mann

sucht Kost und Logis.

Stb. 1. Bismarckstr. 11, Stb. 1.

Ein Weibchen

Blattleder-Abfälle,

Spiegelkern!

Enthaltend: Herren-, Damen- und Kinder-Hüte, zum Teil aus feinem Stoff, auch aus Leder, sowie alle Arten von Futter, sowie alle Arten von Futter, sowie alle Arten von Futter.

Größe: 10 bis 14 cm. Preis: 10 bis 14 Pf.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Verfasser: H. H. H. H.

Bank für Handel und Industrie

Filiale Wiesbaden Depositenkasse Biebrich a. M.

Taunusstrasse 9 Rathausstrasse 9

Fernspr.: 122, 123, 508, 923 Fernspr.: 88

verweisen auf ihre neuerrichtete

Abteilung für

Hypothekenverwaltung

Dieselbe befasst sich im besonderen mit:

Der Aufbewahrung der Hypotheken-Urkunden;

der Ueberwachung der Zinsfälligkeiten und der vereinbarten Kapitalrückzahlungen;

der Entgegennahme und dem eventl. Einzug der fälligen Beträge;

der Annahmehaltung von Zins- und Kapital-Rückständen;

der fortlaufenden Kontrolle der Vermögensverhältnisse der Hypothekenschuldner durch periodische Einholen von Auskünften;

der Beobachtung der für das Hypotheken-Kapital vereinbarten Kündigungsfristen;

der Führung der Verhandlungen beim Erwerb neuer Hypotheken und bei Hypothekenprolongationen;

dem Nachweis für Neuanlagen in Hypotheken;

der Beschaffung von Hypothekengeldern,

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

ELEKTRO-BIOGRAPH

1. bis 3. Juli.

Stuart Webb, der berühmte u. beliebte Detektiv U.S. Abenteuer